

	<p>Objekt: Hadrianopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18249143</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach l. Schild in der verdeckten l. Hand, ein schräg vorgestreckter Speer in der verdeckten r. Hand.

Rückseite: Der nackte, bärtige Herakles mit Löwenfell steht nach r. Er hat sein r. Knie auf das Hinterteil der kerynitischen Hirschkuh aufgestellt, welche er mit beiden Händen am Geweih hält.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.47 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt wann 211-217 n. Chr.

wer

wo Edirne

Besessen wann

wer

A. Mladejovsky

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

 wer Caracalla (188-217)

 wo

[Geographischer wann
Bezug]

 wer

 wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Halbgott
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- J. Jurukova, Le Monnayage des Villes en Mésie Inférieure et en Thrace pendant le IIe-IIIe siècle, Hadrianopolis (1987) 162 Nr. 266,3 (dieses Stück)..